



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

An den Vorsitzenden des Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.08.2011

AN/1516/2011

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Umwelt und Grün	29.09.2011

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Optimierung der Grünpflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 29.09.2011 zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie durch Optimierung der Pflege städtischer Grünflächen die Artenvielfalt in Köln besser geschützt und Naherholung gefördert werden kann:

1. Zu diesem Zweck ist bis Ende des Jahres in einem Konzept darzustellen, welche Flächen, auch in Abwägung mit den Anforderungen der Kölnerinnen und Kölner an die Naherholung, für eine naturnahe Unterhaltung in Frage kommen. Ziel ist insbesondere die Optimierung des Vogel- und Insektenschutzes mittels Extensivierung der Pflege.
2. Weiterhin ist darzustellen, wie eventuell einzusparende Ressourcen (Personal- und Sachmittel) zur Optimierung der Pflege repräsentativer (z. B. Schmuckbeete) oder überwiegend der Naherholung dienender (z. B. Liegewiesen) Flächen genutzt werden können.

Begründung:

Das Jahr der Biodiversität 2010 hat deutlich gemacht, welche herausragende Bedeutung den urbanen Lebenswelten für den Erhalt der Artenvielfalt weltweit zukommt. Trotz vieler guter Ansätze hat sich für die Stadt Köln im Rahmen des Wettbewerbs „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ gezeigt, dass hier viel Potenzial vorhanden ist, dieses jedoch bei weitem nicht ausgeschöpft wird. Insbesondere zum Vogel- und Artenschutz sollte vorgesehen werden, in der Grünpflege die Schnittintervalle zu reduzieren, anfallende Wiesenmaat abzufahren, Rückschnitte von Hecken und Gebüsch „auf den Stock“, also bis kurz oberhalb des Bodens, zu vermeiden und für Anpflanzungen heimische Arten vorzusehen.

Gleichzeitig haben die städtischen Grünflächen einen hohen Wert für die Erholung und Identifikation der Kölner Bevölkerung in und mit ihrer Stadt. Das Freizeitverhalten erfordert auch Flächen im klassischen Garten- und Landschaftsbau und somit z. T. eine intensivere Pflege als sie derzeit geleistet werden kann.

Die CDU-Fraktion ist sich ihrer Verantwortung für künftige Generationen und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst. Das hier geforderte Konzept für eine optimierte Pflege städtischer Grünflächen ist ein erster Ansatz zur Verbesserung des Artenschutzes und damit der natürlichen Lebensgrundlagen in unserer Stadt. Durch den Ausgleich zwischen extensiv und intensiv bewirtschafteten Flächen erfolgt die optimierte Bewirtschaftung der Grünflächen zudem haushaltsneutral.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer